

Szenenapplaus bereits nach zehn Minuten

Rasante Komödie auf der Freilichtbühne

VON INGRUN WASCHNECK

• **Lübbecke-Nettelstedt. Keine zehn Minuten hat es gedauert, da erhielten die Schauspieler der Freilichtbühne Nettelstedt schon den ersten Szenenapplaus. Und den gab es während der gut zweistündigen Vorstellung der rasanten Komödie „Doppelt leben hält besser“ noch öfter.**

Taxifahrer John Smith (Volker Kracht) gesteht seinem Nachbarn, dem arbeitslosen Stanley Gardner (Thomas Kracht), dass er zwei Ehefrauen hat. „Vor drei Jahren habe ich Mary geheiratet und vier Monate später Barbara“, erzählt er. Stanley ist perplex und fragt, warum er Barbara denn auch geheiratet habe. „Naja, man trinkt eine Tasse Tee nach der anderen - und man vergisst sich“, antwortet John kleinlaut. Stanley möchte natürlich wissen, wie John zeitgleich mit zwei Ehefrauen in zwei Wohnungen leben könne. Mit den Worten „Alles eine Frage des Stundenplans“ zieht John einen kleinen Kalender aus der Tasche und erklärt sein minutiöses Timing.

Sein Leben mit den beiden Ehefrauen lief reibungslos, bis ein Unfall alles durcheinanderbringt. Mary (Monika Möhlmann) und Barbara (Monika Bachmann) machen sich Sorgen, als der sonst immer pünktliche Gatte nicht nach Hause

kommt. Sie rufen bei den für ihren Bezirk zuständigen Polizeiwachen an und bitten um Hilfe. Kurz darauf bringt Inspektor Trouhton (Matthias Kracht) John zu Mary nach Hause, während Inspektor Porterhouse (Martin Degenhart) seine Ermittlungen bei Barbara beginnt.

Damit seine Ehefrauen nichts voneinander erfahren, erfindet John mit Hilfe von Stanley immer neue Ausreden und Geschichten, lässt aus seiner Frau Mary eine Nonne werden, aus seiner Frau Barbara den Transvestiten „Lofti“. Und aus Stanley macht er, um Inspektor Trouhton seinen zweiten Wohnsitz zu erklären, seinen homosexuellen Partner. Als dann auch noch der „echte“ Transvestit Bobby Franklin (schön schrill: Julia Röding) ins Spiel kommt, ist das Tohuwabohu perfekt.

In dem turbulenten Stück jagt eine witzige Pointe die andere und das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus.

Die Schauspieler glänzten in ihren Rollen. Thomas Kracht zeigte den nie um eine Erklärung verlegenen Stanley mit großem Spielwitz. Monika Möhlmann lief als biedere Ehefrau Mary zu Hochtouren auf, Monika Bachmann brillierte als elegante Ehefrau Barbara.

Wunderbar komisch setzte sich Inspektor Porterhouse (Martin Degenhart) in Szene. Der friedliebende Polizist gab



In der Zwickmühle: Taxifahrer John Smith (Volker Kracht) steht zwischen seinen beiden Ehefrauen Mary (Monika Möhlmann, l.) und Barbara (Monika Bachmann).

FOTOS: INGRUN WASCHNECK

Beziehungstipps, die von den Beteiligten recht unterschiedlich aufgenommen wurden. Als es in der Wohnung von Ehefrau Barbara zum Showdown kommt, bereitet er für alle Tee zu, damit Ruhe in die Situation kommt - und serviert ihn in einer weißen Rüsenschürze.

Beim diesjährigen Wintertheater der Freilichtbühne Nettelstedt führte Ramona Schütte bereits zum zweiten Mal Regie. Die 25-Jährige, die 1999 erstmals selbst im Stück „Michel aus Lönneberga“ auf der Bühne stand, bewies mit der Auswahl der Komödie „Doppelt leben hält besser“ von Ray Cooney ein glückliche Hand. Ihr Ziel, die Zuschauer im Spielerheim mit guter Unterhaltung zum Lachen zu bringen, hat sie mehr als erreicht.



Upps: Beim Anblick der Dienstmarke von Inspektor Trouhton (Matthias Kracht, r.) schreckt Stanley Gardner (Thomas Kracht) zurück.

INFO

Der Spielplan

- Mit dem Theaterstück für Jugendliche „Der Schnee wittchenfluch“ von Katrii Wiegand geht es am 13. um 14. Februar um 19 Uhr und am 15. Februar um 16 Uhr im Spielerheim weiter.
- Auch die Stücke für die Freiluftsaion stehen bereit fest. Die Freilichtbühn Spielgemeinde Netteisted zeigt „Michel in der Suppenschüssel“ von Astric Lindgren in einer überarbeiteten Fassung für Kinder.
- „In 80 Tagen um die Welt von Jules Verne ist als Abendstück vorgesehen. (was